

Starke Ostwestfalen

French Open: Pfizenmaier und Struff im Hauptfeld

■ Von Hans Peter Tipp

Bielefeld. 17 deutsche Tennisprofis gehen bei den heute in Paris beginnenden French Open an den Start. Mit Dinah Pfizenmaier und Jan-Lennard Struff (beide BW Halle) stehen zwei ostwestfälische Cracks im Hauptfeld.

»Ich habe das Spiel bestimmt, und das hat sich ausgezahlt«, ließ die Oerlinghausenerin nach ihrem 6:7, 6:2, 6:4-Qualifikationssieg gegen die Russin Vera Dushevina wissen: »In keiner Phase des Matches habe ich die Aggressivität in den Schlägen verloren, und das hatte ich mir auch vorgenommen. Ich bin super glücklich und freue mich tierisch aufs Hauptfeldmatch.«

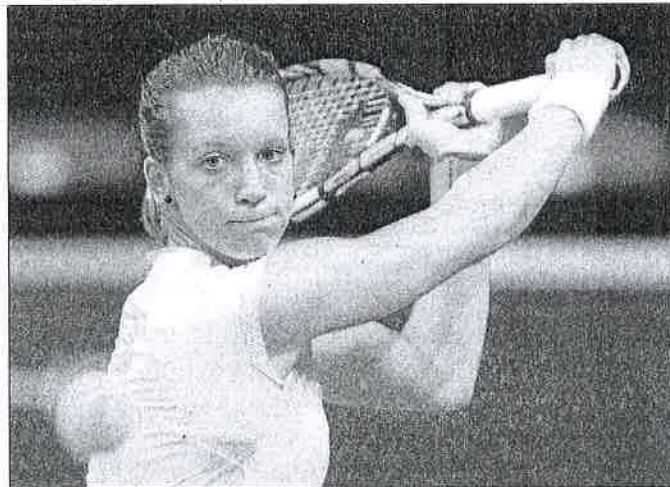
Dort trifft Pfizenmaier schon heute am späten Nachmittag auf Court 17 auf die 28 Jahre alte Mandy Minella. Die Luxemburgerin wird in der Rangliste der besten Tennisspielerinnen der Welt auf Position 74 gelistet, die Ostwestfälin belegt zurzeit den 126. Platz.

Während der 21-jährigen

Pfizenmaier das Kunststück gelang, sich zum zweiten Mal in Folge durch die Qualifikation in die erste Runde zu spielen, schlägt der 23 Jahre alte Struff zum ersten Mal bei einem Grand-Slam-Turnier auf. Der gebürtige Warsteiner spielt seit 2011 für den Bundesligisten aus Halle und hat sich seit Ende Juni des vergangenen Jahres in der Welt-rangliste von Rang 392 auf den 118. Platz nach vorn geschoben. In Paris bekommt er es nach seinem 6:3, 7:6 im dritten Qualifikationsmatch

gegen Teymuraz Gabashvili nun im Hauptfeld mit dessen Landsmann Evgeny Donskoy zu tun. Das Spiel wird frühestens morgen ausgetragen. Struffs Gegner kommt aus Moskau, ist ebenfalls 23 Jahre alt und wird in der Welt-rangliste an Nummer 80 geführt.

Von den anderen Deutschen schlagen heute in Paris lediglich Sabine Lisicki gegen die Schwedin Sofia Arvidsson und Benjamin Becker gegen den an 25 gesetzten Franzosen Jérémy Chardy auf.



Dinah Pfizenmaier aus Oerlinghausen steht zum zweiten Mal bei den French Open in Paris im Hauptfeld.

Begemann trumpt auf

Düsseldorf (tip). Der gebürtige Lemgoer Andre Begemann hat mit dem Solinger Martin Emmrich beim mit insgesamt 467 800 Euro dotierten Sandplatzturnier in Düsseldorf zum zweiten Mal eine Doppelkonkurrenz auf der ATP-Tour gewonnen. Die Deutschen besiegten gestern im Finale die an Nummer drei gesetzte philippinisch-britische Kombination Treat

Huey/Dominic Inglot überraschend mit 7:5, 6:2. Zuvor hatte der Argentinier Juan Monaco im Einzel gegen den für BW Halle spielenden Finnen Jarkko Nieminen mit 6:4, 6:3 triumphiert. Der 29 Jahre alte Argentinier feierte den achten Titel seiner Karriere. Die deutschen Spieler waren bei der Nachfolgeveranstaltung des World Team Cups im Einzel früh ausgeschieden.